

Sitzung	Stadtwerkeausschuss 14.06.2023
Thema	Kalte Nahwärme
Anfrage	Herr Andt (SPD - Fraktion) – Anfrage im Stadtwerkeausschuss am 26.04.2023
Beantwortung	Werkleitung der Stadtwerke Norderstedt

Kalte Nahwärme in Norderstedt?

Sachverhalt

In einem Netz der „kalten Nahwärme“ zirkuliert Wasser oder Sole mit einer Temperatur von üblicherweise 10 bis 25 Grad Celsius. Die Vorteile eines solchen Netzes sind der geringe Energieeinsatz beim Herstellen der Wassertemperatur, der geringe Transportverlust, die geringeren Anforderungen an Isolierung und an die Wärmebeständigkeit der Rohre sowie die Verwendbarkeit sowohl zur Wärme- als auch zur Kälteversorgung. Der Nachteil besteht im größeren Einsatz von Material und Energie an den Verbrauchsstellen, weil die benötigte höhere oder niedrigere Temperatur mittels Wärmepumpen erzeugt werden muss.

Frage

Wie ist das Potential für kalte Nahwärme in Norderstedt unter Berücksichtigung der Tatsache, dass ein Fernwärmenetz besteht?

Bernd Andt

Erläuterungen der Werkleitung:

Frage 1:

Wie ist das Potential für kalte Nahwärme in Norderstedt unter Berücksichtigung der Tatsache, dass ein Fernwärmenetz besteht?

Antwort:

Derzeit wird in Norderstedt die kommunale Wärmeplanung durchgeführt. In diesem Zuge wird geprüft, für welche Quartiere eine Fernwärmeversorgung in welcher Form sinnvoll ist. Die Strategie für den Ausbau der Fernwärme, respektive der zukünftigen Versorgungsparameter, wird in diesem Zusammenhang untersucht. Die kalte Nahwärme kann in Quartieren mit modernem Wohnungsbestand und dementsprechend niedrigen Versorgungstemperaturen sinnvoll sein. Gleichmaßen gilt es die Integrationsmöglichkeiten einzelner Netzabschnitte in das gesamte Netz zu betrachten. Die kommunale Wärmeplanung soll im Jahr 2024 fertig gestellt werden.

Norderstedt, den 14. Juni 2023

Werkleitung der STADTWERKE NORDERSTEDT